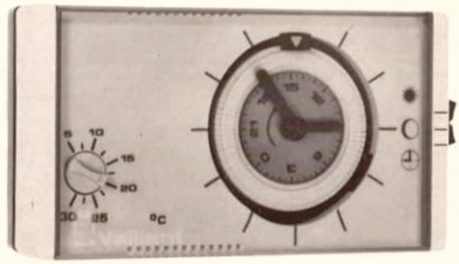
Installations- und Bedienungsanleitung

Raumtemperaturregler VRT-QTA für Vaillant Thermoblock

Raumtemperaturregler mit
Quarz-Schaltuhr (Tag-/Nachtprogramm)
für Stetigregelung

Dieses Gerät darf nur mit Gleichspannung max. 24 V betrieben werden! Anschluß an Netzspannung führt zur sofortigen Zerstörung des Gerätes.



Vaillant

808057 D

1 Anwendung

Der Vaillant Raumtemperaturregler mit Schaltuhr **VRT-QTA** ist speziell für den Anschluß an einen Vaillant Thermoblock vorgesehen.
Der Vaillant Raumtemperaturregler VRT-QTA dient zur selbsttätigen Regelung der gewünschten Raumtemperatur. Die eingebaute Schaltuhr ermöglicht eine Absenkung der Raumtemperatur zu jeder gewünschten Zeit. Die Temperaturabsenkung ist fest eingestellt und beträgt ca. 5 K (5 Grad) gegenüber der am Temperaturwähler eingestellten Temperatur.

2 Installation

Installationsort:
Vorzugsweise ein Wohnraum.
Der günstigste Platz ist an einer Innenwand in etwa 1,5 m Höhe.
Der Raumtemperaturregler darf nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Fernsehgerät) oder Fenstern und Türen installiert werden, da das Gerät ansonsten durch Wärme oder Zugluft beeinflußt wird.
Es sollten in dem Installationsraum keine Thermostatventile vorgesehen werden.

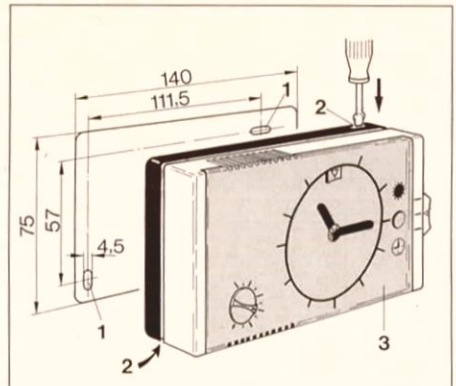


Abb. 1

a) Bohrschablone — auf der Verpackung aufgedruckt — zum Anreißen der 2 Befestigungsbohrungen (1) verwenden und Löcher ∅ 6 mm bohren.

b) Dübel einsetzen.

c) Die beiden Haltenocken (2) mit einem Schraubendreher zurückdrücken und Gehäuseoberteil (3) nach vorn abnehmen.

d) Gerät mit 2 Schrauben an der Wand befestigen.

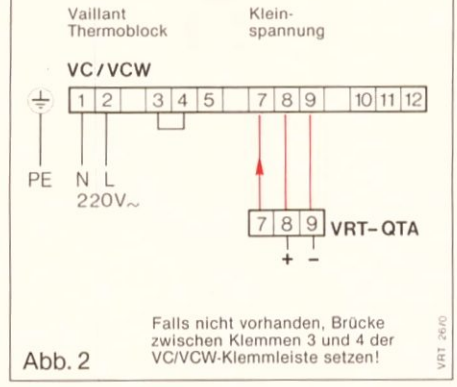

Vaillant
Thermoblock
Klein-
spannung
VC / VCW
1 2 3 4 5 7 8 9 10 11 12
PE
N L
220V~
7 8 9
VRT-QTA
+ –
Falls nicht vorhanden, Brücke
zwischen Klemmen 3 und 4 der
VC/VCW-Klemmleiste setzen!
VRT 2610

Abb. 2

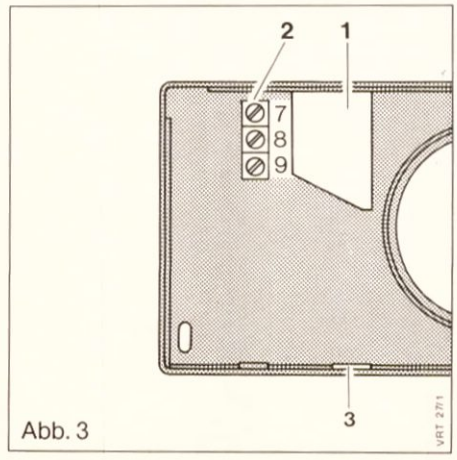

2
1
7
8
9
3
VRT 2711

Abb. 3

3 Elektroinstallation

Vorschriften: Die Elektroinstallation muß von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
Es sind hierbei die VDE- und EVU-Vorschriften zu berücksichtigen.

Anschlußverdrahtung nach nebenstehendem Verdrahtungsplan vornehmen.
Es sind handelsübliche Leitungen zu verwenden.

Mindestquerschnitt 0,75 mm²,
über 50 m Leitungslänge 1,5 mm².

Der Raumtemperaturregler ist gemäß VDE 0875 nach Funkstörgrad N entstört. Wird er mit anderen Geräten in einer Anlage verwendet, so hält diese in der Regel den Funkstörgrad N ein, wenn auch alle übrigen Betriebsmittel den Funkstörgrad N einhalten.

— Bei **Unterputzinstallation** Anschlußkabel durch die Öffnungen (1) führen und an Klemmleiste (2) anschließen.
— Bei **Überputzinstallation** Scherbelwand (3) ausbrechen, Anschlußkabel durchführen und an der Klemmleiste (2) anschließen.

Nach erfolgtem Anschluß Gehäuseoberteil wieder einrasten.

Die Betriebsart «weiterlaufende Pumpe» ist nach Anschluß dieses Gerätes nicht mehr möglich.
Wird die Pumpe auf diese Betriebsart eingestellt, ergibt sich aus funktionstechnischen Gründen automatisch die Betriebsart «durchlaufende Pumpe».

4 Bedienung

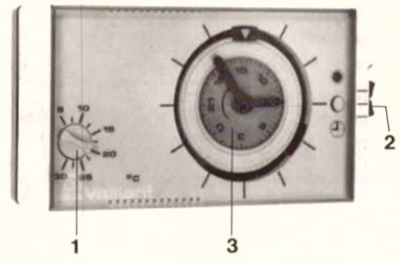


Abb. 4

Einstellung der gewünschten **Raumtemperatur** am Drehknopf (1) vornehmen.

Einstellung der gewünschten **Betriebsart** mit dem Schiebeschalter (2) vornehmen.

Stellung ☀: Raumtemperatur wird entsprechend der Einstellung des Drehknopfes (1) geregelt.

Diese Einstellung empfiehlt sich für Zeiten, die nicht an der Schaltuhr programmiert sind und in denen auf die eingestellte Raumtemperatur geheizt werden soll.

Stellung ◐: Raumtemperatur wird etwa 5 K (5 Grad) niedriger geregelt, als am Drehknopf (1) eingestellt (Temperaturabsenkung).
Diese Einstellung empfiehlt sich für Zeiten, die nicht an der Schaltuhr programmiert sind und in denen auf die niedrigere Raumtemperatur geheizt werden soll.

Stellung ⏲: Raumtemperatur wird entsprechend programmierter Schaltuhr (siehe Beschreibung nächste Seite) wechselweise in der Betriebsart ✹ oder ◐ geregelt.

Schaltuhr

Einstellung der **Uhrzeit** durch Drehen am Minutenzeiger (im Uhrzeigersinn) vornehmen.
Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn sowie Drehen an der Stundenscheibe (3) führen zur Zerstörung des Uhrwerks.
Die Stundenscheibe ist mit dem Uhrwerk gekoppelt und dreht sich mit. Bezugspunkt für die Stellung der Stundenscheibe ist die Markierung ▽ (c).
Es ist darauf zu achten, daß Uhrzeiger und Stundenscheibe auf dieselbe Zeit eingestellt und nicht um 12 Stunden versetzt sind.

Beispiel: Nachmittags 17.00 Uhr. Stellung der Stundenscheibe auf 17 an der Markierung ▽ und nicht auf 5. Ggf. Uhrzeiger um 12 Stunden weiterdrehen.

Programmierung der gewünschten Zeiten für die Betriebsarten

☀ oder ☾

mit den Schaltreitern (Re) vornehmen.

Für die Betriebsart ☀ alle Schaltreiter, welche im Bereich der gewünschten Zeit am Umfang der Stundenscheibe liegen (Bereiche a), mit einem Schrau-

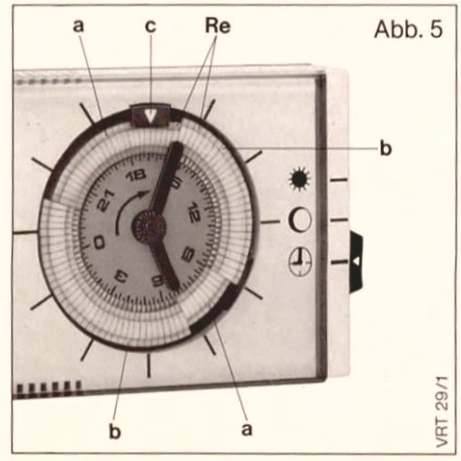


Abb. 5

bendreher nach innen gegen Anschlag drücken (werkseitige Einstellung).

Für die Betriebsart ◐ alle Schaltreiter, welche im Bereich der gewünschten Zeit am Umfang der Stundenscheibe liegen (Bereiche b), nach außen gegen Anschlag ziehen.

Beispiel: Abb. 5 zeigt die Einstellung Betriebsart ☀ von 7.00—9.00 Uhr und 16.00—22.00 Uhr und Betriebsart ◐ für die restliche Zeit von 9.00—16.00 Uhr und 22.00—7.00 Uhr.

Vorlauftemperatur-Regler des Vaillant-Thermoblock

Stellen Sie den Vorlauftemperatur-Regler entsprechend den nachstehenden Empfehlungen ein:

Bei Heizungsanlagen im Niedertemperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75 °C:

Stellung 7

Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C:

Stellung 9

5 Technische Daten

Betriebsspannung max.	24 V –
Stromaufnahme (einschl. Schaltuhr)	30 mA
Temperatureinstellbereich	5-30 °C
Temperaturabsenkung (fest eingestellt) ca.	5 K
Schaltuhr	
Gangreserve ca.	40 h
Kürzester Schaltbereich	15 min
Umgebungstemperatur max.	40 °C
Abmessungen	
Höhe	75 mm
Breite	140 mm
Tiefe	28 mm
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installations- und Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Garantie nur bei Installation durch konzessionierten Fachhandwerksbetrieb.

Vaillant

Änderungen vorbehalten
0186 V